

Liebe Bienenschulfreunde!

Der Winter ist da. Zuvor haben wir noch einiges schaffen können – dank der Hilfe unserer Helfer!

Aktionswochenende Oktober 2010

An unserem letzten Aktionstag hatten wir noch trockenes Wetter und konnten alle geplanten Arbeiten mit einer fröhlichen Truppe ausführen. Am Abend ergab sich zudem noch ein Konzert im benachbarten Ort – verbunden mit richtig abtanzen zu „fetzender“ Musik.

Danke nochmals an alle Helfer!



Auch den Unterstützern vielen herzlichen Dank. So konnten wir mit der Hilfe von Lush (Seifen) viele neue Obstbäume und Büsche pflanzen. Auch haben immer wieder Besucher und Nachbarn Pflanzen oder Samen mitgebracht. Solche Geschenke freuen uns besonders!

Allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön!!!

Hier ein Ausschnitt aus unserer neuen Pflanzenliste:

- Sanddorn
- Aronia (Apfelbeeren)
- Gojibeeren (Gemeiner Bocksdorn)
- Löhrpflaume
- Kirsche (Techlovan)
- Hochstamm Birne (Concorde - robuste Sorte)
- gelbe Zwetschge (Feys)
- Mispel (007)
- Kirschpflaume
- Hochstamm Pflaume (prunus jojo)
- Quitte Cydonia
- Frühbeere Amur und Altaj



Projektveranstaltungen mit Kindern

Im kommenden Jahr startet das Programm mit Kindern. Hierzu haben wir beschlossen ein neues Spiel zu integrieren. Es soll aufzeigen, in welcher angenehmen Situation wir uns gegenüber dem Grossteil der Weltbevölkerung befinden. Die Kinder sollen dazu angeregt werden, sich ihrem Privileg ausreichender Nahrung/Bildung/Wohnverhältnisse bewusst zu werden – ganz ohne erhobenen Zeigefinger und auf verständliche Art und Weise.

Das Spiel heisst „Wenn die Welt ein Dorf wäre“.

Wir stellen uns vor, die ganze Welt wäre ein Dorf mit 100 Einwohnern. Wenn wir die ganze Menschheit auf ein Dorf von 100 Einwohnern reduzieren und auf die Proportionen aller bestehenden Völker achten würden, so wäre dieses Dorf so zusammengestellt:

60 Asiaten, 14 Afrikaner, 11 Europäer, 14 Amerikaner (Nord u. Süd), 1 Ozeanier
52 wären Frauen, 48 wären Männer
70 Nicht-Weiße, 30 Weiße
6 Personen würden 59% des gesamten Dorf(Welt-)reichtums besitzen
80 hätten keine ausreichenden Wohnverhältnisse
70 wären Analphabeten
50 wären unterernährt
2 würden geboren, 1 würde sterben
1 hätte einen PC
1 hätte einen akademischen Abschluss

In Deinem Kühlschrank befindet sich Essen? Du hast Kleidung die dich wärmt und (dir auch noch gefällt)? Du hast ein Dach über dem Kopf das dich vor Wind und Wetter schützt und du hast ein Bett zum schlafen? Dann gehörst du zu den glücklichen 25 Einwohnern in diesem Dorf.

Falls Du zudem noch ein Konto bei der Bank hast, etwas Geld im Portemonnaie oder etwas Kleingeld in einer kleinen Schachtel - dann gehörst Du zu den 8 der wohlhabenden Menschen in diesem Dorf.

Quelle: <http://www.orbit9.de/wissen/weltdorf.php>

Wenn man die Welt aus dieser Sicht betrachtet, wird jedem klar, dass das Bedürfnis nach Zusammengehörigkeit, Verständnis, Akzeptanz und Bildung notwendig ist. Nur ist es aus unserer Perspektive nicht so deutlich ersichtlich, da wir uns nicht jeden Tag darüber Gedanken machen müssen.

Um das ganze noch anschaulicher zu gestalten, wollen wir zusammen mit den verschiedenen Gruppen verschiedene Stationen einrichten – jeweils einer Thematik (wie oben aufgeführt) zugeordnet – in denen die Bevölkerungsanteile mit kleinen Gegenständen/Basteleien o.ä. symbolisiert werden.

Treffen mit Braam Malherbe

Letzte Woche hatten wir ein nettes Treffen mit Braam Malherbe, welcher ähnliche Projekte mit Kindern in Südafrika durchführt.

Neben praktischen Tipps sagte er: „Wenn unser Planet 5 km näher oder 5 km weiter weg von der Sonne wäre, würde es kein Leben geben.“ Also sind wir alle auf dem „lucky planet“!

Infos zu Braam findet Ihr unter: <http://www.braammalherbe.com/youth-development>

2 x Neuer Mitgliederrabatt

Für unsere Mitglieder der Bienenschule haben wir auch bei der folgenden Firma einen Rabatt vereinbaren können. Ab sofort 10% Rabatt für leckere Datteln in Bioqualität (haben wir getestet). Bei „Adopt A Palm“ gibt es erntefrische Datteln aus einem SINNVOLLEN Projekt – super für die Weihnachtszeit (und den Rest des Jahres) - und das noch für einen guten Zweck!!!

Einfach Codewort „Bienen“ beim Bestellvorgang eingeben.

Adopt A Palm Spezialitäten aus Jericho: <http://www.adoptapalm.com>



Die erntefrischen Datteln, werden reif geerntet, gewaschen und genau richtig in der Sonne getrocknet um den Transport gut zu überstehen. Sie sind feuchter als die meisten Datteln, die sich auf dem Markt finden lassen und vergehen auf der Zunge.

Dieses Projekt wurde uns von Together21 (sprich „together to one“) vermittelt. Es handelt sich um eine sehr empfehlenswerte Initiative, die in konkreten Projekten und Prozessen aufzeigt, wie viel effizienter und nachhaltiger komplexe Aufgaben gelöst werden können, wenn wir lernen miteinander zu wirken anstatt gegen einander.

Schaut mal rein unter: <http://www.together21.org/>

Ebenfalls 10% Rabatt erhaltet Ihr als Mitglied der Bienenschule bei [rrevolve.ch](http://www.rrevolve.ch).

rrevolve ist der erste nachhaltige Online-Shop der Deutschschweiz. rrevolve bietet ein spannendes Sortiment an Produkten an, die gutes Design und ökologischen Nutzen verbinden.



www.rrevolve.ch

Das Sortiment ist breit gestreut und geht von Kleidern und Accessoires über technische Geräte und Haushaltsartikel bis zu Hängematten und Fair-Trade Kondomen. Zuhause ist rrevolve in Zürich, der Vertrieb erfolgt Schweizweit.

rrevolve ist zur Zeit der Gründung ein Ein-Mann-Betrieb. Die Lager- und Versandabwicklung ist an eine soziale Institution ausgegliedert, die psychisch beeinträchtigten einen geschützten Arbeitsplatz bietet.

Empfehlung zur Jahresplanung 2011

2011 findet wieder ein 72h-Permakultur-Diplomkurs nach Bill Mollison in der Schweiz statt. Er dauert von März bis November 2011 und wird an acht verschiedenen Orten durchgeführt.

Infos dazu findet Ihr unter:

<http://www.bienen-schule.ch/app/download/4250702251/PermakulturTraining2011.pdf?t=1290109551>

Schlussinspiration 2010



Was würde passieren,
wenn alle so tun würden,
als wären wir im Paradies?

Denk mal drüber nach ©